



Datenschutzerklärung „Kommunikationsplattform Zoom“ Meeting-/Webinar-Gast

Der Universität Graz ist der Schutz personenbezogener Daten ein besonderes Anliegen und wir behandeln alle verarbeiteten personenbezogenen Daten vertraulich und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Diese Datenschutzerklärung soll Sie als Gast der Kommunikationsplattform „Zoom“ gem Art 12, 13 DSGVO über Zweck, Rechtsgrundlage(n) und über Ihre Rechte iZm der Verarbeitung personenbezogener Daten informieren.

Zweck(e) der Datenverarbeitung:

„Zoom“ ist eine cloud-basierte Kommunikationsplattform. Der Dienst dient der Durchführung von Video- und Audiokonferenzen, der Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Veranstaltungen generell (zB Tagungen, Vorträge, Konferenzen), der allgemeinen Kommunikation sowie der Zusammenarbeit in und der Durchführung von Forschungsprojekten und unterstützt somit die Erfüllung universitärer Ziele, Grundsätze und der der Universität übertragenen Aufgaben gem §§ 1 – 3 UG.

Betroffene Personengruppe:

Gäste der Kommunikationsplattform „Zoom“ zB Mitarbeiter:innen, Studierende, externe Personen, die mittels Einladung durch eine(n) registrierte(n) Nutzer:in das Tool nutzen.

Datenarten:

Im Rahmen der Nutzung der Kommunikationsplattform werden durch den Auftragsverarbeiter Zoom Video Communications, Inc. weitere personenbezogene Daten verarbeitet, siehe dazu jeweils aktuell <https://zoom.us/de-de/privacy.html>. Sowie auch nachfolgend die auf der von Zoom bereitgestellten Informationen basierenden, teilweise angepassten (zB in Hinblick auf SSO-Login) und übersetzten Tabelle:

Kategorie der personenbezogenen Daten	Datenarten
Nutzungsinformationen	<u>Inhalt der Kommunikation in Sitzungen und Webinaren (jeweils optional)</u> , dazu gehören: <ul style="list-style-type: none">• Video, Audio, Whiteboard, Untertitel und Präsentationen, sofern vom Gast genutzt• Fragen und Antworten während der Sitzung, Umfragen und Erhebungen, Informationen zu Erhebungen, optional sofern vom Gast genutzt• Untertitelung (Live-Transkription), sofern Gast einen Audiobeitrag leistet und Gastgeber die Untertitelung aktiviert hat

	<p><u>Chat-Nachrichten:</u> 1:1-Nachrichten in Besprechungen und Gruppenchats, die nicht in einen permanenten Chat-Kanal übertragen werden, sofern vom Gast genutzt</p> <p><u>Vom Gastgeber initiierte Cloud-Aufzeichnungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Videoaufnahme von Video, Audio, Whiteboard, Beschriftungen und Präsentationen, sofern diese Teilnahmemöglichkeit derart vom Gast genutzt • Audioaufnahme, sofern vom Gast genutzt • Textdatei aller Gruppenchats im Meeting/Webinar, sofern vom Gast genutzt • Audiotranskription als Textdatei, sofern vom Gast genutzt und vom Gastgeber aktiviert • Fragen und Antworten während der Sitzung, Umfragen und Erhebungen, Informationen zu Umfragen, sofern vom Gast genutzt und vom Gastgeber aktiviert • Transkripte für geschlossene Untertitel, sofern vom Gast genutzt und vom Gastgeber aktiviert
Diagnose-Daten	<p><u>Meeting/Webinar-Metadaten:</u> Metriken über die Nutzung des Dienstes, einschließlich wann und wie die Besprechungen durchgeführt wurden). Diese Kategorie umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisprotokolle (einschließlich: durchgeführte Aktion, Ereignistyp und -untertyp, Inapp Ereignisort, Zeitstempel, Client UUID, Benutzer-ID und Besprechungs-ID) • Informationen über Besprechungssitzungen, einschließlich Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Quantität, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität • Anzahl der Besprechungen • Anzahl der Sitzungen mit und ohne Bildschirmfreigabe • Anzahl der Teilnehmer • Informationen zum Sitzungsleiter • Name des Gastgebers • URL der Besprechungsstätte • Beginn/Ende der Sitzung Uhrzeit • Teilnahme-Methode <p><u>Telemetriedaten:</u> Von lokal installierter Software gesammelte Daten (Anwendungen und Browserinformationen über den Einsatz von Zoom Services und damit verbundene Systemumgebung/technische Informationen. Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PC-Name • Mikrofon • Lautsprecher • Kamera • Domäne • Festplatten-ID • Netzwerktyp • Typ und Version des Betriebssystems • Client-Version • MAC-Adresse • Ereignisprotokolle (einschließlich durchgeführter Aktion, Ereignistyp und -untertyp, Inapp Ereignisort, Zeitstempel, Client UUID, • Benutzer-ID und Besprechungs-ID) • Dienstprotokolle (Informationen über Systemereignisse und -zustände) <p><u>Andere vom Dienst generierte Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spam-Erkennung • Push-Benachrichtigungen • Zoom dauerhafte eindeutige Kennungen wie UUID oder Benutzerkennungen, die mit anderen Datenelementen kombiniert werden, darunter:

	<ul style="list-style-type: none"> ○ IP-Adresse ○ Rechenzentrum ○ PC-Name ○ Kamera ○ Domäne ○ Festplatten-ID ○ Netzwerktyp ○ Typ und Version des Betriebssystems ○ Client-Version ○ IP-Adressen entlang des Netzwerkpfades
--	--

Rechtsgrundlage(n) für die Verarbeitung:

Die Kommunikationsplattform „Zoom“ wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt, je nach Einsatzgebiet unterscheiden sich die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

1) Lehrveranstaltung:

Die (interaktive) Nutzung des Tools für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen dient dem Zweck, den öffentlichen Ausbildungsauftrag der Universität bestmöglich zu erfüllen, durch:

- Ermöglichung der Distanz- und Hybridlehre

Die Rechtsgrundlage liegt in der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DSGVO bzw in der Wahrnehmung einer der Uni übertragenen Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DSGVO:

Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes § 1 und § 3 Z 2: „Ausbildungsauftrag“.

2) Allgemeine Veranstaltung:

Die Nutzung für die Abhaltung von allgemeinen Veranstaltungen (zB Tagungen, Vorträge, Konferenzen) sowie deren Aufzeichnung und Zurverfügungstellung dient einerseits dem Zweck, dass die Durchführung der Veranstaltung als solche überhaupt möglich ist (zB reine Online-Tagung) bzw der Ermöglichung einer ortsunabhängigen Teilnahme.

Rechtsgrundlage hierfür ist einerseits die Vertragserfüllung gem Art 6 Abs 1 lit b DSGVO bzw die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DSGVO bzw die Wahrnehmung einer der Uni übertragenen Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DSGVO: Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes

§ 2 Z 11: „Berücksichtigung der Erfordernisse von behinderten Menschen

§ 3 Z 5: „Weiterbildung“,

§ 3 Z 11 „Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben der Universitäten“.

3) Allgemeine Kommunikation:

Die Nutzung der Kommunikationsplattform zur allgemeinen Kommunikation (zB Onlinebesprechungen) beruht auf dem berechtigten Interesse der Universität an der effizienten Kommunikation mit, zwischen und für die Mitarbeiter:innen (einschließlich Außenkommunikation) aufgrund des berechtigten Interesses der Uni Graz an einer

effizienten Betriebskommunikation, insbesondere für die effizientere Zusammenarbeit in Remote- und Hybrid-Teams im Rahmen von Home-Office (gem Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

4) Forschungsbezogene Kommunikation und kollaborative Forschungsarbeit:

Sofern es die jeweiligen Vorgaben der Fördergeber:innen erlauben (diese können zB zur ausschließlichen Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der EU bzw des EWR verpflichten), erfolgt die Nutzung der Kommunikationsplattform auch für Zwecke der forschungsbezogenen Kommunikation mit Proband:innen oder der kollaborativen Forschungsarbeit innerhalb von Forschungsprojekten. Rechtsgrundlage ist hierbei die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen und der Uni übertragen wurden (Art 6 Abs 1 lit e DSGVO iVm § 3 UG, insbes Z 1 Entwicklung der Wissenschaften [Forschung], Z 6 [Koordinierung der wissenschaftlichen Forschung innerhalb der Universität] und Z 7 [Unterstützung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung]).

Übermittlung:

Ihre Daten werden unter Heranziehung des Auftragsverarbeiters Zoom Video Communications, Inc. verarbeitet.

Zoom Video Communications, Inc. ist weltweit tätig, was bedeutet, dass gewisse personenbezogene Daten in Länder, außerhalb des Landes oder der Region (EU/EWR), in der sie ursprünglich erhoben wurden, übertragen und dort verarbeitet werden können, insbesondere erfolgt teilweise eine Übermittlung gewisser Daten in die USA, wo sich der Sitz von Zoom Video Communications, Inc befindet.

Aktuell (Stand: 22.03.2024) besteht ein Beschluss der Europäischen Kommission, in dem das Datenschutzniveau für zertifizierte Unternehmen in den USA für angemessen erklärt wird („Angemessenheitsbeschluss“). Zoom Video Communications, Inc. ist aktuell ein solch zertifiziertes Unternehmen, siehe: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.

Somit erfolgen etwaige Datenübermittlung an Zoom Video Communications, Inc. in den USA auf Grundlage von Art 45 Abs 1 DSGVO iVm EU-US Data Privacy Framework.

Die Übermittlung der Inhaltsdaten iZm der jeweiligen Video- bzw Audiokonferenz bzw den hochgeladenen/freigegebenen Datei(en), Whiteboards erfolgt weiters an jene Person(en), die die einladende bzw sendende Person dazu auswählt.

Speicherdauer:

Zoom speichert die persönlichen Kundendaten nur so lange, so lange es für die legitimen Zwecke erforderlich ist.

Die Festlegung der Aufbewahrungsfristen erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Der Zeitraum, in dem eine laufende Geschäftsbeziehung unterhalten wird und die Zoom Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden (zB solange ein Konto oder die Produkte in Anspruch nehmen);
- Ob Kontoinhaber Informationen ändern oder ihre Benutzer Informationen über ihre Konten löschen;

- Die gesetzliche Verpflichtung, die Daten aufzubewahren (zB verlangen bestimmte Gesetze, dass Aufzeichnungen über Transaktionen für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren, bevor diese gelöscht werden) oder
- Ob die Aufbewahrung im Hinblick auf die rechtliche Position ratsam ist (zB im Hinblick auf die Durchsetzung von Verträgen, die Beilegung von Streitigkeiten und geltende Verjährungsfristen, Gerichtsverfahren oder behördliche Untersuchungen).

Dezentral obliegt die Löschung wie auch die vorherige Rechtfertigung der etwaigen (Chat-/Video-)Aufzeichnungen der jeweils aufzeichnenden Person. Die Löschung hat jedoch grundsätzlich nach Erreichung des Zwecks (zB Einpflegen und Zurverfügungstellung der Aufzeichnung auf einer Lernplattform zur eigenständigen Wiederholung) bzw Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist (zB im Zusammenhang mit dem Rechtsschutz bei Prüfungen, sofern zB Chatinhalt bei einer prüfungsimmanenten LV eine Mitarbeitüberprüfung [= Beurteilungsunterlage] darstellt) zu erfolgen.

Ihre Rechte:

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfügen Sie jederzeit über die folgenden Rechte, welche bei der Universität Graz als Verantwortlichen, Mailadresse: rektorsbuero@uni-graz.at geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO) oder Löschung (Art 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art 7 Abs 3 DSGVO), wodurch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird,

Darüber hinaus besteht das

- Recht auf Beschwerde (Art 77 DSGVO),

welches bei einer Aufsichtsbehörde, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, einzubringen wäre.

Unsere Kontaktdaten:

Unsere Kontaktdaten lauten: Universität Graz, 8010 Graz, Mail: rektorsbuero@uni-graz.at

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: dsba@uni-graz.at

Allgemeine datenschutzrechtliche Fragen, richten Sie bitte an: datenschutz@uni-graz.at